

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die ZVG Daten GmbH vertreibt verlagseigene und verlagsfremde Produkte. Soweit nichts Abweichendes in Textform vereinbart wurde, gelten für den Geschäftsverkehr mit ZVG Daten GmbH und ihren Kunden die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Geltungsbereich

1.1. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen der ZVG Daten GmbH (nachfolgend: ZVG), gelten für alle Verträge, die der Kunde mit dem Verkäufer hinsichtlich der im Onlineshop des Verkäufers dargestellten digitalen Produkte abschließt. Von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

1.2. Kunden im Sinne der Ziffer 1.1. sind

a) Verbraucher, die ein Rechtsgeschäft zu einem privaten Zweck abschließen, dass weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

b) Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts beruflich oder gewerblich handelt.

1.3 Diese AGB gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann ist. Abweichende Bedingungen von Kunden werden nicht akzeptiert. Letzteres gilt auch, sofern ZVG einer Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss

2.1. Bestellprozess: Die Darstellung der Produkte im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, ein Angebot zum Produktkauf abzugeben.

Die Produkte können entweder aus dem Sortiment von ZVG mithilfe der Produktbeschreibungen im Onlineshop ausgewählt und über den Button „in den Warenkorb“ in einem sogenannten Warenkorb gesammelt werden oder auf dem Wege eines Informationstelefonates, dem anschließenden Erhalt einer Angebotsmail an die angegebene E-Mail-Adresse und dem Betätigen des enthaltenen Links „Warenkorb ansehen“, der in einen vorausgefüllten Warenkorb führt.

Die wesentlichen Merkmale der digitalen Produkte sowie deren Preise können dem Warenkorb als zweiter bzw. erster Bestellschritt und den jeweiligen Produktinformationen entnommen werden. Über

den Button „kostenpflichtig bestellen“ im letzten Schritt des Bestellprozesses wird ein verbindlicher Antrag (Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags) zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren abgegeben. Vor Abschicken der Bestellung besteht die Möglichkeit, die Eingaben jederzeit zu prüfen, Irrtümer zu erkennen und die Eingaben zu berichtigen oder zu korrigieren.

Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn vor Abschluss der Bestellung durch das Setzen eines Bestätigungshakens im Kontrollkästchen, die Kenntnisnahme und das Einverständnis mit diesen Vertragsbedingungen bestätigt worden sind.

2.2. Bestellbestätigung: ZVG verschickt daraufhin eine Bestellbestätigung per E-Mail, in welcher die Bestellung nochmals aufgeführt wird und der Kunde durch einen Link Zugang zum digitalen Onlinezugang auf der Webseite von www.versteigerungskalender.de erhält. Mit dieser Bestellbestätigung erhält der Kunde außerdem alle notwendigen Kundeninformationen, die er für seine Unterlagen ausdrucken sollte.

Der Vertrag kommt mit der Versendung der Bestellbestätigung und des dort enthaltenen Links zum digitalen Onlinezugang zu Stande.

2.3. ZVG ist berechtigt, die Bestellannahme ohne Begründung abzulehnen. In diesem Fall ist der Kunde nicht mehr an seine Bestellung gebunden.

3. Registrierung

3.1. Um den Zugang zur Onlinedatenbank der ZVG nutzen zu können, muss sich der Käufer registrieren. Dabei handelt es sich in der Regel um seine Mail-Adresse als Benutzername und ein Passwort, das der Kunde selbst vergibt. Diese Daten sind notwendig, um ein Kundenkonto zu erstellen.

3.2. Die zur Registrierung angegebenen Daten sind geheim zu halten und dürfen einem unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Es ist darauf zu achten, dass ein sicheres Passwort gewählt wird.

4. Abonnementbestimmungen

4.1. Die Freischaltung der Onlinedatenbank des „Auktionskalender“, „Immobilienkalender“ und „Insolvenzkalender“ kann jeweils nur monatlich im Abonnement bezogen werden, was gleichzeitig auch die jeweilige Mindestvertragslaufzeit darstellt.

4.2. ZVG beginnt mit der Freischaltung für den digitalen Onlinezugang unmittelbar nach dem der Bestellprozess vollständig und fehlerfrei abgeschlossen ist.

4.3. Leistungsbeginn und Vertragsschluss ist immer der Zeitpunkt des Versandes der Bestellbestätigung.

4.4. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt einen Monat. Sie beginnt mit der Auftragsbestätigung.

4.5.1 Ein Abonnement kann von einem Verbraucher und Unternehmer bis zu einer Woche vor Ende der monatlichen Mindestvertragslaufzeit in Textform bei ZVG gekündigt werden oder die Kündigung kann bis einen Tag vor der Verlängerung des nächsten Zeitraums vom Verbraucher oder Unternehmer direkt im geschützten Kundenbereich auf der Onlinedatenbank vorgenommen werden. Wird das Abonnement nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert sich um einen weiteren Monat.

4.5.2 Die Freischaltung für den Onlinezugang wird während der gesamten Bezugsdauer monatlich in Rechnung gestellt und von der von Ihnen angegebenen Zahlungsmethode abgebucht.

4.5.3 Mit der Ausführung Ihrer Bestellung erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihr Konto mit der angegebenen Zahlungsmethode zu belasten.

4.5.4 Zahlungsarten: Um Ihre Mitgliedschaft nutzen zu können, müssen Sie eine Zahlungsmethode angeben. Die verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten werden Ihnen in unserem Online-Shop angezeigt. Für ausstehende Beiträge sind Sie weiterhin verantwortlich.

5. Lieferung

Lieferungen erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Liefertermine gelten als vereinbart, wenn ZVG diese in Textform bestätigt hat. Alle erworbenen Inhalte stehen ausschließlich zum Online-Download zur Verfügung.

6. Preise/Fälligkeit

6.1. Die von ZVG angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

6.2. Rechnungen von ZVG sind sofort und ohne

Abzug fällig.

6.3. Erhöht ZVG während des Bezugszeitraums das Bezugsentgelt, so ist der neue Bezugspreis ab dem angegebenen Datum gültig. Auf die Bezugspreisänderung wird im Kundenbereich der Onlinedatenbank hingewiesen.

7. Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

7.1. Trotz sorgfältiger Recherche kann ZVG keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in den verlagseigenen und verlagsfremden Produkten enthaltenen Daten übernehmen.

7.2. ZVG haftet nicht für eine bestimmte Anzahl von ZV-Terminen oder ZV-Objekten.

7.3. ZVG haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

7.4. Erfolgt die Aktualisierung der Onlinedatenbank aufgrund höherer Gewalt, insbesondere wegen Streik oder anderen Störungen des Arbeitsfriedens nicht, so besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises. Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich zu melden.

8. Eigentumsvorbehalt

Lieferungen der ZVG bleiben bis zu deren vollständigen Bezahlung im Eigentum der ZVG.

9. Urheberrecht

9.1. Durch Lieferungen der ZVG werden keine Nutzungsrechte an Urheberrechten oder sonstigen Leistungsschutzrechten eingeräumt. Die Einräumung entsprechender Rechte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von ZVG oder desjenigen, der ZVG entsprechende Rechte eingeräumt hat.

9.2. Die öffentliche Zugänglichmachung digitaler verlagseigener Produkte darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung von ZVG erfolgen. Dies gilt auch für eine Speicherung im Intranet oder auf Netzwerkservers und die öffentliche Zugänglichmachung über Intranet oder andere Netzwerke.

10. Änderung der Kundenanschrift

Der Kunde verpflichtet sich, ZVG alle Änderungen seiner Kunden-, Adress- und E-Maildaten mitzuteilen (oder im Kundenbereich zu aktualisieren), sofern und soweit diese für die Durchführung seines Vertrages mit ZVG notwendig sind.

11. Benachrichtigung gemäß § 33 BDSG

ZVG speichert elektronisch personenbezogene Daten des Kunden, insbesondere Name, Adresse und Daten aus der Vertragsdurchführung zur Vertragsverwaltung, -durchführung und -abwicklung, der Abrechnung, des Forderungsmanagements und der betriebsinternen statistischen Auswertung.

Kontakt per Mail: hallo@zvg-daten.de.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Stand: 01.08.2024 – gültig für Bestellungen ab 01.08.2024

12. Teilunwirksamkeit

Sind Teile dieser Bestimmungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

13. Verbraucherinformationen

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO:
Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>